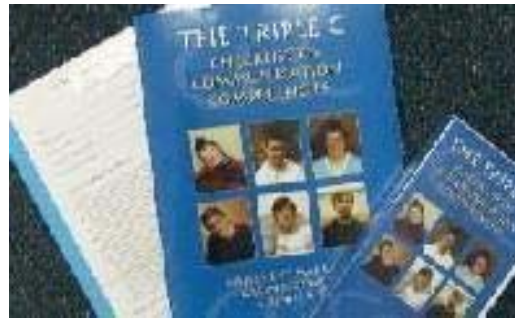


The Triple C:



**Checklist of
Communication
Competencies**

Spastic Society of Victoria
Australien
Karen Bloomberg, Denise West

Veröffentlicht durch SCIOP
Severe Communication Impairment
Outreach Projects, 1999

Diagnostik der kommunikativen Kompetenz

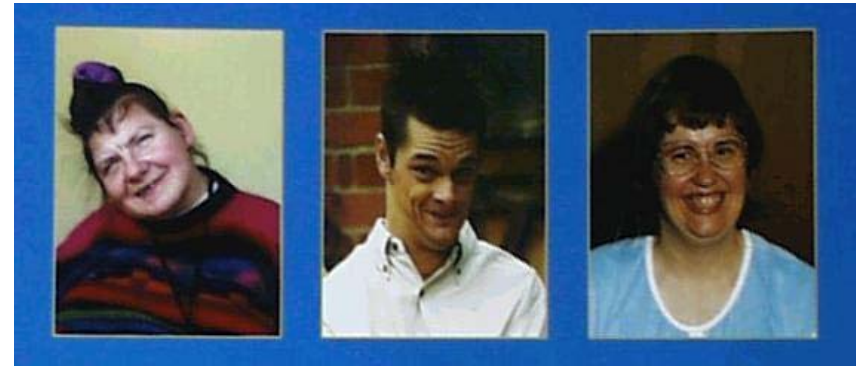
- Bei Jugendlichen und Erwachsenen mit schweren Behinderungen
- Durch Angehörige und Mitarbeiter von Einrichtungen
- Mit einer **Checkliste** (6 Stufen)
- Basis: Beobachtungen im Alltag

Besonderheiten des Triple C

- Es geht um Erwachsene und Jugendliche
- Niemand kann durchfallen
- Es werden auch die Fähigkeiten einer vorintentionalen Stufe erfasst
- Es werden auch Fähigkeiten einer sehr frühen Kommunikationsstufe erfasst

Die Stufen der kommunikativen (kognitiven) Entwicklung

- Prä- intentionale Kommunikation
keine gezielte Kommunikation



Annie

Roger

Kylie

- Intentionale Kommunikation
gezielte partnerbezogene Kommunikation



Ryan

Nicky

Joe

Die Stufen der kommunikativen (kognitiven) Entwicklung

- Stufe 1: Prä- intentionale reflexive Stufe
- Stufe 2: Prä- intentionale reaktive Stufe
- Stufe 3: Prä- intentionale proaktive Stufe

- Stufe 4: Intentionale informale Stufe
- Stufe 5: Intentionale formale Stufe
- Stufe 6: Intentionale referentielle Stufe

Stufe 1:

Prä- intentionale reflexive Stufe

- Zeigt hauptsächlich reflexartiges Verhalten
- Reagiert auf Berührung
- Verändert das Aktivitätsniveau beim Anblick eines Objekts
- Verfolgt einige Objekte und Personen mit den Augen
- Kann kurz Blickkontakt aufnehmen



Annie

Stufe 1: Prä- intentionale reflexive Stufe

(Fortsetzung)

- Kann kurz einen Gegenstand fixieren bei einem Abstand von 20 – 25 cm
- Reagiert auf laute Töne
- Zeigt verschiedene Grade der Aufmerksamkeit
- Zeigt Zufriedenheit über Laute
- Zeigt Unzufriedenheit über Laute

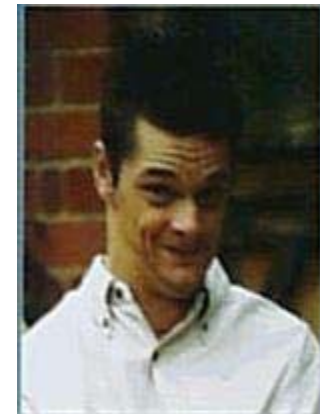


Annie

Stufe 2:

Prä- intentionale reaktive Stufe

- Versucht neue oder interessante Situationen/Bewegungen zu wiederholen
- Beginnt eine Erwartungshaltung aufzubauen (z.B. öffnet den Mund wenn der Löffel sichtbar ist)
- Reagiert auf bekannte Geräusche (z.B. Türklingel)
- Sucht nach der Quelle von Geräuschen
- Reagiert beim Anblick oder beim Hören vertrauter Bezugspersonen
- Lächelt

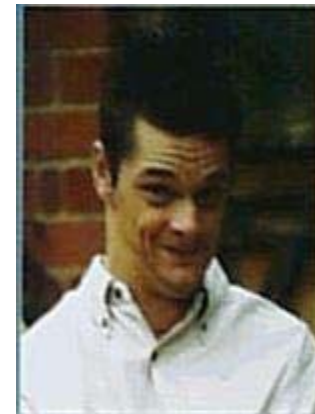


Roger

Stufe 2:

Prä- intentionale reaktive Stufe

- Reagiert auf Ansprache ^(Fortsetzung) durch Blickkontakt oder Vokalisation
- Betrachtet Objekte oder Personen
- Reagiert auf fremde Situationen oder Personen
- Schaut zwischen zwei Gegenständen hin und her
- Koordiniert Hände und Augen manchmal
- Behält einen Gegenstand für 10 bis 15 Min. in der Hand
- Schaut kurz auf den Ort wo ein Objekt verschwindet



Roger

Stufe 3:

Prä- intentionale proaktive Stufe

- Behandelt Gegenstände auf verschiedene Weise: klopfen, ziehen, schütteln
- Wiederholt eine Handlung
- Kann wechselseitiges Handeln
- Kann „mehr“ ausdrücken
- Sucht nach teilweise versteckten Objekten
- Beginnt mit den Händen nach Objekten zu suchen



Kylie

Stufe 3:

Prä- intentionale proaktive Stufe

(Fortsetzung)

- Verfolgt fallende Objekte mit den Augen
- Sucht und erkennt Geräuschquellen
- Kann unterschiedliche Tonlagen unterscheiden
- Kann Stimme und Laute je nach Stimmung verändern
- Kennt den Ablauf vertrauter Routinen
- Streckt die Hand aus oder schaut auf ein Objekt um es zu bekommen
- Schaut, wenn jemand auf ein nahes Objekt oder eine Person zeigt



Kylie

Stufe 4:

Intentionale informale Stufe

- Sucht nach verschwundenen Objekten
- Befolgt einfache Aufforderungen aus dem Kontext (z.B. gib mir, setz dich, schau mal)
- Imitiert Verhaltensweisen
- Benutzt einige kommunikative Gesten (z.B. zeigen, geben, winken)
- Benutzt ein Objekt um die Aufmerksamkeit einer Person zu bekommen (z.B. einen Gegenstand hinhalten oder auf einen Gegenstand zeigen)



Ryan

Stufe 4:

Intentionale informale Stufe

(Fortsetzung)

- Dreht ein Foto oder einen Spiegel auf die richtige Seite
- Nutzt Personen um Objekte zu bekommen (z.B. schaut zwischen einem Gegenstand und einer Person hin und her)
- Setzt eine Aktivität fort, bis ein Ziel erreicht ist
- Reagiert sofort auf den eigenen Namen
- Benutzt einzelne Worte



Ryan

Stufe 4:

Intentionale informale Stufe

(Fortsetzung)

- Kombiniert Gegenstände, die zusammen gehören (Löffel und Tasse)
- Kennt den Gebrauch vertrauter Gegenstände
- Zeigt einfache Problemlösungen (schiebt einen Gegenstand zur Seite um an einen anderen Gegenstand zu gelangen)
- Schiebt oder stößt die Hand einer Person weg um Protest auszudrücken
- Wählt zwischen 2 bis 4 Objekten



Ryan

Stufe 5:

Intentionale formale Stufe

- Erkennt bekannte Personen in unbekanntem Situationen
- Versteht dass Objekte eine bestimmte Aktivität im Tagesablauf repräsentieren können
- Sucht ein Objekt da, wo es zuletzt gesehen wurde
- Gibt oder zeigt ein Objekt um eine Handlung zu fordern



Nicky

Stufe 5: Intentionale formale Stufe

(Fortsetzung)

- Befolgt eine nicht situationsbezogene Anweisung
- Kennt mindestens 3 Körperteile
- Kann Zeichnungen/Fotos realen Objekten zuordnen
- Findet neue Wege um das gleiche Ziel zu erreichen (z.B. klopft auf den Tisch, winkt oder ruft um Aufmerksamkeit zu bekommen)



Nicky

Stufe 5:

Intentionale formale Stufe

(Fortsetzung)

- Nutzt mindestens 5 Wörter, Gebärden oder Gesten)
- Zeigt eine verzögerte Imitation für bekannte Aktivitäten
- Kann die meisten Gesten nachahmen oder versucht Worte nach zu sprechen



Nicky

Stufe 6:

Intentionale referentielle Stufe

- Sucht nach verschwundenen Objekten
- Zeigt innere Repräsentationen (z.B. Teile direkt in das richtige Puzzlefeld)
- Versteht den Zusammenhang zwischen Ursache und Wirkung
- Nutzt vergangene Erfahrungen um neue Probleme zu lösen
- Kann Farben zuordnen
- Benutzt Objekte symbolisch (z.B. benutzt eine Bürste als Mikrofon)



Joe

Stufe 6:

Intentionale referentielle Stufe

(Fortsetzung)

- Blickt, zeigt auf oder holt Bilder von bekannten Objekten auf Aufforderung
- Kann zweiteilige Aufforderungen befolgen
- Bemerkte, wenn vertraute Personen fehlen
- Benutzt Fotos oder Symbole um auszuwählen oder um zu kommunizieren
- Kann etwa 50 Wörter oder Gebärden einsetzen
- Beginnt Zwei-Wort-Sätze zu bilden



Joe

Triple C – Checkliste der kommunikativen Kompetenzen

Stadium 1: Präintentionales reflexives Stadium	Stadium 2: Präintentionales reaktives Stadium	Stadium 3: Präintentionales proaktives Stadium
<p>Die Person.....</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Zeigt hauptsächlich Reflexaktivitäten, z.B. Saugen, Greifen <input type="checkbox"/> Hat einen Greifreflex – umgreift automatisch einen Finger oder Gegenstand, der in die Hand gelegt wird <input type="checkbox"/> Reagiert auf Berührungen <input type="checkbox"/> Verändert Aktivitätsgrad, wenn er/sie einen Gegenstand erblickt <input type="checkbox"/> Verfolgt manche Gegenstände oder Personen mit den Augen <input type="checkbox"/> Blickt Personen kurzzeitig an <input type="checkbox"/> Fixiert kurzzeitig ein Objekt in einer Entfernung von 20-25 cm <input type="checkbox"/> Reagiert auf laute Geräusche <input type="checkbox"/> Beruhigt sich oder antwortet auf Stimmen <input type="checkbox"/> zeigt unterschiedliche Formen der Aufmerksamkeit <input type="checkbox"/> vokalisiert bei Wohlgefühl <input type="checkbox"/> vokalisiert bei Unwohlsein 	<p>Die Person</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Versucht, neue oder interessante Ereignisse oder Bewegungen zu wiederholen <input type="checkbox"/> Nutzt dieselbe Aktivität für alle Objekte, z.B. in den Mund stecken, festhalten, untersuchen <input type="checkbox"/> Zeigt antizipierendes Verhalten, z.B. öffnet den Mund, wenn er/sie den Löffel sieht <input type="checkbox"/> Reagiert auf bekannte Geräusche, z.B. die Klingel der Mikrowelle <input type="checkbox"/> Sucht nach den Quellen von Geräuschen – besonders bei Stimmen <input type="checkbox"/> Reagiert, wenn er/sie Bezugspersonen sieht oder hört <input type="checkbox"/> Lächelt <input type="checkbox"/> Reagiert auf Interaktion, indem er/sie Personen anschaut und vokalisiert <input type="checkbox"/> Zeigt ein Erkennen von fremden Situationen oder Personen <input type="checkbox"/> Erkundet Situationen oder Personen mit den Augen <input type="checkbox"/> Verfolgt sich langsame bewegende Objekte oder Personen <input type="checkbox"/> Blickt zwischen zwei Objekten hin und her <input type="checkbox"/> Zeigt erste Anzeichen von Augen-Hand-Koordination, z.B. schaut auf ein Objekt und greift danach <input type="checkbox"/> Behält ein Objekt für 10-15 Sekunden in der Hand <input type="checkbox"/> Schaut für einen Moment auf die Stelle, an der ein Objekt verschwunden ist 	<p>Die Person</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Nutzt eine Vielzahl von Aktivitäten im Umgang mit Objekten, z.B. schlägt, zerreißt, zieht, schüttelt, winkt <input type="checkbox"/> wiederholt Aktivitäten, z.B. klopft mit einer Tasse auf den Tisch <input type="checkbox"/> beteiligt sich an wechselseitigen Aktivitäten (z.B. Winke, winke, Gib mir fünf) <input type="checkbox"/> hat ein Zeichen für „mehr“ <input type="checkbox"/> sucht nach halbverdeckten Objekten <input type="checkbox"/> beginnt mit den Händen nach Objekten zu suchen <input type="checkbox"/> verfolgt visuell Objekte, die in seinem Blickfeld herunter fallen <input type="checkbox"/> sucht nach und lokalisiert Geräuschquellen <input type="checkbox"/> zeigt Bewusstheit für unterschiedliche emotionale Tönung von Stimmen <input type="checkbox"/> nutzt variierende Tonhöhe und Lautstärke in der Stimme, um emotionale Befindlichkeit auszudrücken <input type="checkbox"/> wendet sich bekannten Personen in vertrauten Situationen zu <input type="checkbox"/> erkennt vertraute Routinen <input type="checkbox"/> zieht sich vor Fremden zurück <input type="checkbox"/> greift nach oder schaut auf Objekte, um Vorlieben oder Auswahl auszudrücken <input type="checkbox"/> schaut, wenn jemand auf Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe zeigt

Triple C – Checkliste der kommunikativen Kompetenzen

Stadium 4: Intentionales informelles Stadium	Stadium 5: Intentionales formales Stadium	Stadium 6: Intentionales referentielles Stadium
<p>Die Person.....</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Sucht nach versteckten Objekten – (kein konstantes Verhalten) <input type="checkbox"/> Reagiert auf einfache kontextbezogene Aufforderungen, z.B. gib mir, setz dich hin, zeig mir <input type="checkbox"/> Imitiert unbekanntes Verhalten (besonders Verhalten, bei dem sie sich selbst beobachten können) <input type="checkbox"/> Benutzt einige kommunikative Gesten, z.B. zeigen, geben <input type="checkbox"/> Benutzt ein Objekt, um Aufmerksamkeit zu erregen, z.B. etwas hochhalten oder auf etwas zeigen <input type="checkbox"/> Dreht einen Spiegel oder ein Foto um, um die richtige Seite anzuschauen <input type="checkbox"/> Nutzt Personen, um an gewünschte Gegenstände zu kommen, z.B. schaut die Person und den Gegenstand abwechselnd an, um Hilfestellung zu erhalten <input type="checkbox"/> Behält ein Verhalten konsequent bei, bis das gewünschte Ziel erreicht ist <input type="checkbox"/> Antwortet sofort auf seinen/ihren Namen <input type="checkbox"/> Nutzt einzelne Wörter oder Gesten, z.B. sagt oder winkt „Auf Wiedersehen“ <input type="checkbox"/> Kombiniert Objekte, die zusammen gehören, z.B. Tasse und Löffel <input type="checkbox"/> Zeigt ein Verständnis dafür, wie gebräuchliche Gegenstände genutzt werden <input type="checkbox"/> Zeigt einfaches Problemlösungsverhalten, z.B. schiebt ein Hindernis aus dem Weg, um an einen Gegenstand zu gelangen <input type="checkbox"/> Bewegt bzw. schiebt die hand einer Person weg, um Protest auszudrücken <input type="checkbox"/> Wählt zwischen 2 bis 4 Objekten 	<p>Die Person.....</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Erkennt bekannte Personen in unvertrauten Situationen <input type="checkbox"/> versteht konkrete Objekte als Symbole für tägliche Aktivitäten <input type="checkbox"/> Sucht nach einem Objekt an der Stelle, an der er/sie es zuletzt gesehen hat <input type="checkbox"/> Gibt oder zeigt einer Person ein Objekt, um eine Handlung auszulösen <input type="checkbox"/> Betrachtet, zeigt oder reicht ein Objekt, wenn er/sie darum gebeten wird <input type="checkbox"/> Befolgt einschrittige Anweisungen außerhalb eines bekannten Kontextes, z.B. befolgt eine Anweisung, die nicht mit der jeweiligen Aktivität in Verbindung steht <input type="checkbox"/> Kennt mindestens drei Körperteile <input type="checkbox"/> Erkennt Fotos/Bilder (z.B. Zeichnungen) als Darstellungen realer Objekte <input type="checkbox"/> Erfindet neue Wege, um dasselbe Ziel zu erreichen, z.B. erzielt Aufmerksamkeit durch Rufen, Winken, auf den Tisch schlagen, eine andere Person Anschauen <input type="checkbox"/> Nutzt mindestens 5 Wörter, Gebärden oder Gesten <input type="checkbox"/> Zeigt verzögerte Nachahmung von vertrauten Aktivitäten, z.B. übt etwas Gesehenes oder Gehörtes, nachdem das Ereignis vorbei ist <input type="checkbox"/> Zeigt die Fähigkeit, die meisten Gesten nachzuahmen und/oder Wörter nachzusprechen 	<p>Die Person.....</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Sucht nach verlorenen Objekten <input type="checkbox"/> Besitzt interne Repräsentation, z.B. legt bei einem Zuordnungsspiel eine Form direkt in die dazugehörige Ausstanzung <input type="checkbox"/> Kann Ursache-Wirkungszusammenhänge erkennen, z.B. weiß, dass elektrische Geräte mit Hilfe eines Schalters angestellt werden <input type="checkbox"/> Nutzt gemachte Erfahrungen, um neue Probleme zu lösen, z.B. nutzt einen Stock, um einen Gegenstand zu sich hin zu ziehen <input type="checkbox"/> Kann die Grundfarben zuordnen <input type="checkbox"/> Nutzt Objekte für symbolisches Spiel, z.B. nutzt eine Bürste spielerisch als Mikrophon, spielt mit einem Tennisschläger Gitarre <input type="checkbox"/> Schaut auf, zeigt auf oder präsentiert Bilder von bekannten Objekten nach Aufforderung <input type="checkbox"/> Reagiert auf einfache zweischrittige Anweisungen <input type="checkbox"/> bemerkt die Abwesenheit von vertrauten Personen <input type="checkbox"/> nutzt Fotografien oder Bilder (z.B. Zeichnungen), um auszuwählen und/oder zu kommunizieren <input type="checkbox"/> verfügt aktiv über ungefähr 50 Wörter oder Gebärden <input type="checkbox"/> beginnt Zwei-Wort-Äußerungen/Zwei-Gebärden-Äußerungen zu nutzen